

Dipl.-Biologe Uwe Scherner
Quallen breiten sich aus

Ein Beitrag von Harry Blaha
Stand: 05.02.2013



Uwe Scherner im BR über Quallen

Der Artikel im letzten Taucherblatt „Massenvermehrung von Quallen“ war ein toller Erfolg. Nach einer Veröffentlichung in der tz wurde Uwe vom BR eingeladen. Wer das Interview verpasst hat, kann es sich unter folgendem Link anhören:
<http://www.br.de/radio/bayern-plus/sendungen/das-magazin/harry-blaha-im-gespraech-mit-uwe-scherner-100.html>

Medizinseminar in Simbach a. Inn HLW für jede Altersstufe

Rund 30 interessierte Sporttaucher, Tauchlehrer und Trainer-C nahmen am 06.07.2013 eine Anfahrt von bis zu 250 km auf sich, um an dem vom TSV Simbach, Abt. Tauchen, veranstalteten Medizinseminar teilzunehmen.

Der Dozent Andreas Stadler, seines Zeichens Taucherarzt GTÜM und Sachabteilungsleiter Medizin im BLTV, verstand es die Seminarthemen

- ▶ Kindertauchen
- ▶ Tauchen im Alter
- ▶ Tauchen und Medikamente
- ▶ Neues zur Dekompression
- ▶ Sauerstoffsysteme
- ▶ Definition des schweren Tauchunfalls

kurzweilig und informativ darzulegen und zu vermitteln. In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger Kinder und Jugendliche für unseren schönen Tauchsport zu begeistern. Aber auch im Alter möchten wir natürlich unser attraktives Hobby noch sicher und gefahrlos ausüben.

Gerade aus diesen beiden Gründen wurden die Themen Kindertauchen und Tauchen im Alter am ausführlichsten diskutiert. Dabei darf man eins nicht vergessen: Kinder sind keine kleinen Erwachsenen.

Auch die neuesten Erkenntnisse zum Thema Dekompression, hier seien die Stichworte Endothelfunktion und Lungenshunt genannt, erzeugten bei den Teilnehmern großes Interesse.



Rund 30 Taucher nahmen am Medizinseminar teil



Andreas Stadler erklärte diverse Beatmungsmethoden

Allen Teilnehmern wurde wieder ins Bewusstsein gerufen, wie wichtig und hilfreich z.B. der 5-Minuten-Neurocheck nach DAN oder ein vernünftiges Tauchunfallprotokoll ist. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen

von „Erste Hilfe“ und HLW. Nach dem notwendigen Theorieteil, in welchem auch die Vor- und Nachteile des (umstrittenen) Larynx-tubus dargestellt wurden, stand der Praxisteil auf dem Programm.

In einem Übungsparcour mit unterschiedlichen Stationen konnte jeder Seminarteilnehmer das in der Theorie erlernte,

- ▶ die stabile Seitenlage
- ▶ Sauerstoffgabe aus dem DAN-Koffer
- ▶ Setzen des Larynx-tubus
- ▶ HLW
- ▶ HLW bei Kindern
- ▶ diverse Beatmungsmethoden
- ▶ Blutdruckmessung
- ▶ Pulsmessung
- ▶ Sauerstoffkonzentrationsmessung

ausführlich und in Ruhe unter sachkundiger Anleitung trainieren.

Der Dozent stand auch hier als erfahrener Praktiker mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Anderl konnte an dieser Stelle des Seminars seine langjährige Berufserfahrung als Notfallmediziner einbringen und somit praxisbezogene Fragen kompetent und anschaulich beantworten.

Dem Organisationsteam, dem Dozenten und der Themenauswahl ist es zu verdanken, dass das Seminar für alle Teilnehmer ein voller Erfolg wurde.

Manfred Fischer